

# Oberösterreich



Wär schön wenn sich das Bodenpersonal dieses Gottes auch an seine Vorgaben und Weisheiten halten würde...



Servas,

sagt man sich in Österreich zur Begrüßung und daher hab ich mir erlaubt dieses Dialektwort das dem bayerischen Servus sehr ähnlich ist zu übernehmen. Als wir vor vielen Jahren in die Wachau gefahren sind kamen wir an einem Wald- und Innviertel sowie einem Mühlkreis vorbei, etwas das mich bis heute immer wieder mal beschäftigt hat. Und da Silvia keinen Einwand hatte bin ich an einem Sonntag morgen gen Osten in Richtung Mühlkreis aufgebrochen.



Erste Pause nach ca 200 km an der B 388, die das Langweiligste war das ich je gefahren bin. Fast kein Verkehr und immer geradeaus. Dann lieber BAB...





den hatte ich mir verdient



um ca 1,5 Std. später im Gasthof Silvia in Haibach ob der Drau einzutreffen



# Herzlich willkommen im Gasthof Silvia



Verbringen Sie entspannte und schöne Tage bei uns und genießen Sie die nahezu unberührte Natur. Zufriedenheit unserer Gäste hat für uns oberste Priorität. Wünsche, Anregungen und Kritik helfen uns, Schwachstellen aufzufinden und uns immer weiter zu verbessern.

**Vielen Dank**, dass Sie sich für unser Haus entschieden haben.

*Wir wünschen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt!*



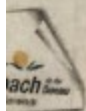
## Leistungen für unsere Gäste

- 8 bis 10 Uhr: Frühstück vom Buffet (Bei Bedarf auch früher möglich.)
- Wir bieten ganztägig warme Küche (von 11 bis 21 Uhr, danach Jausenkarte).
- Kostenlose WLAN-Nutzung: Silvia-GAST / Passwort: haibach00
- **Falls Sie eine Rechnung mit Rechnungsanschrift (z.B. ausgestellt auf Firma) benötigen, informieren Sie uns bitte am Vorabend der Abreise. Vielen Dank!**
- **Getränkekühlschrank:** Dieser befindet sich im 1. Stock, zwischen Zimmer 6 und 7.
- Der kostenlose Radverleih steht unseren Gästen gerne zur Verfügung. (Von Mai bis September, bis 18 Uhr)
- Liegestühle
- Kinderhochstuhl, Malstifte und Malbuch



## Aktivitäten

- Auf unserem Gasthof gibt es Katzen zum Streicheln. Beim Füttern der Hirsche dürfen die Kinder gerne behilflich sein.
- Direkt von unserer Pension führt ein schöner Wanderweg zum Aussichtspunkt der Donauschlinge.
- Spielmöglichkeiten im Freien: Spielhäuschen mit Sandkasten & Rutsche, Schaukelpferdchen, Schaukel
- Fahrradverleih, Tischtennis
- Informationen bezügl. Ausflüge, Wanderungen und Hallenbad (mit Sauna) finden Sie in den Broschüren rechts an unserer Rezeption. Auch unser Personal hilft Ihnen gerne weiter.



Pension-Gasthof Silvia

Moos 2 - 4083 Haibach o.d. Donau - Tel.: 07279/8522

[www.gasthof-silvia.at](http://www.gasthof-silvia.at) - [info@gasthof-silvia.at](mailto:info@gasthof-silvia.at)



Wer mal in diese Ecke Österreichs, nach Oberösterreich kommt, dem kann ich das Haus Silvia nur empfehlen. Die Küche ist super, das Personal sehr nett und die Preise sind moderat so das an dem Sonntag an dem ich angekommen bin fast nur junge Familien mit Kindern zum Essen dort waren. Außer natürlich er oder sie gehört zu diesen armseligen Menschen die keine Kinder oder deren Herumgetolle mögen...





Da ich an diesem Nachmittag noch etwas Zeit hatte und bei der Anfahrt auf einer wunderschönen Bergstrasse an der Donau entlang gekurvt bin



hab ich die 130 noch ne Weile unsicher gemacht und diese Herren getroffen die von Passau aus dieselbe Straße gefahren sind. Und obwohl ich als Allgäuer mit ner Triumph in der Niederbayerischen Verlängerung namens Oberösterreich ja eher der Alien bin haben wir uns sehr gut verstanden ;-)





Vielleicht sollte mal jemand die Bäume beschneiden denn bald sieht man nix mehr...



Irgendwie haben die Schiffe hier alle ein XXXXL Format...





Am Montag war das Wetter nicht so toll, ziemlich windig und die Wolken eher Regen beladen als Sonnen überflutet so das ich mich zu einer Wanderung zum Schlögener Ausblick überredet hab. Und trotz einer der angeblich besten Wander apps und auch der Beschreibung vom Haus hab ich mich verlaufen. Man sieht es auf dem Bild nicht besonders aber da gings auf fast 2 km mit einem Gefälle von ca 15% runter.





Unten angekommen durfte ich ca 500 m an der 130 entlang bis über eine Brücke an der dieses Bild entstand um dann  
(130 ist die Nummerierung in Österreich für diese Straße)





zu erfahren das ich die nächste Straße wieder knapp 2 km rauf laufen darf. Und das alles mit einem lädierten rechten Kniegelenk bei dem mir der OA bei der letzten Athroskopie vor 15 Jahren schon sagte das dies nicht ewig halten wird...





Ich muss gestehen das mich dieser Anblick für alles entschädigt hat was ich an Strapazen auf mich genommen hatte. Aber wie war das mit „an der schönen blauen Donau“?



HiTec auf Oberösterreichischen Wiesen





Kurz vorher hatte es etwas geregnet, aber da ich einen Regenschirm vom Haus dabei hatte für mich als bekennender Warmduscher kein Problem hi, hi, hi





Nicht weit von diesem Weg den ich gehen musste um zum Haus zurück zu kommen hatte ich an einem Gutshof geklingelt um sicherheitshalber nach dem Weg zu fragen, denn einmal am Tag verlaufen ist genug! Die Dame die mir öffnete war allein und da ich ein guter Zuhörer bin bekam ich von ihr nicht nur ein Glas Wasser und einen Kaffee sondern auch ihre gesamte Lebensgeschichte erzählt. Schön das es noch normale Menschen in dieser Zeit gibt wo die Gutmenschen mit ihrer egoistischen Ideologie alles gleich machen wollen.





Ist das noch ein Marterl oder schon eine Kapelle? Egal, es ist ein Ort der Besinnung wo ich immer gern innehalte um meinem Schöpfer und meinen Eltern für das Leben das sie mir geschenkt haben zu Danken. Und obwohl ich nach 6 Jahren Ministrantentums und 12 Jahren ehrenamtlicher Kirchenvorstand aus derselbigen ausgetreten bin da ich mit dem Bodenpersonal unseres Herrgotts nicht einverstanden bin, hier mach ich gern einen Halt.





Auf dem Rückweg, ich war nur 3 Tage unterwegs, machte ich in Dingolfing an einem Kiosk eine Pause und fragte nach diesem Kreisverkehr den jeder kennt der schon mal einen Eberhofer Krimi im TV gesehen hat. War gar nicht schwer ihn zu finden und obwohl es nicht „meine“ Richtung war musste ich unbedingt dorthin ein Bild davon machen.

Wie immer war die Zeit viel zu kurz, aber das Haus Silvia in Haibach ob der Donau sieht mich wieder denn ich habe ernsthaft vor nochmal, dann aber mit meiner Silvia, dorthin zu fahren. Und da der Mühlkreis gleich um die Ecke von Haibach ist, das Innviertel auf der Fahrt dorthin liegt und das Waldviertel gleich nach Linz zu beginnen scheint wirts wohl einen ganze Woche im Hause Silvia mit meiner Silvia werden hi, hi, hi...

Wünsche allen die dies lesen ein langes und erfülltes Leben  
und immer schön droben bleiben,  
Bernd.